

Der Courier
A die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch
Preis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$3.50

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer

"The Courier"
is the leading Canadian Paper in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
Office and printing plant:
1835 Halifax Street Regina

19. Jahrgang

12 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 31. März 1926

12 Seiten

Nummer 21

Finanzielle Hilfe für An- siedler in Westcanada

Die canadische Unterhausdebatte über die Stel- lung Canadas im Kriegsfalle

Woodsworth und Bourassa verurteilen die allzu harte Abhängigkeit von Großbritannien.

Ottawa. — Im Unterhause wurde der Regierungsentwurf für die Gewährung von Anleihen an Siedler auf Kronländereien eingehend besprochen. Die von dem Minister des Innern, Hon. Chas. Stewart, eingebrachte Resolution wurde in erster Lesung angenommen. Demnach sollte die Regierung Anleihen auf Kronländereien im Wert von bis zu \$1000 und anderen Fonds bis zu \$500 vorstrecken.

Nach einer Darlegung des Innenministers sind in den Prärieprovinzen noch beträchtliche Gebiete von Kronländereien, welche nicht weiter als 15 Meilen von Eisenbahnen entfernt liegen. Ein Ziel der Regierung mußte es sein, für die Anfertigung der Karte zu sorgen und außerdem die Anfertigung länger der Eisenbahnen in großen Maßstäben durchzuführen. Wenn man das Gebiet der Eisenbahnen nicht so weit von den Eisenbahnen behält, wird es nicht immer neue Zweiglinien verlangen und mühen schließlich auch gewahrt werden, wenn man die Siedler auf dem Lande halten wollte. Die Anfertigung länger der bereits vorhandenen Eisenbahnen erfordere den Transport und Provinzialregierungen große Ausgaben. Bei der Gewährung von Anleihen sollte nach Ansicht des Ministers ein Unterschied zwischen canadischen Bürgern und anderen gemacht werden.

Arthur Meighan, der Führer der Opposition, meinte, er sei nicht gerade gegen den Vorschlag, aber er könne ihn auch nicht besonders begeistert begrüßen. Denn Canada habe schon seine Erfahrungen mit der Zahlungsbedingung gemacht und habe nicht heute vor die Notwendigkeit gestellt, die Soldatensiedler wieder aufzuwerten. Der Minister habe geltend gemacht, dass die Kreditbedingung an sich nicht das beste Mittel zur Aufwertung des Landes sei, sondern die Kreditbedingung als ein Mittel zur Aufwertung des Landes. Unmöglichkeit und die Kreditbedingung seien das größte Hindernis für die Siedler auszuüben. Der Minister müsse doch wissen, dass die Zahl der im Westen aufgegebenen Siedler beträchtlich sei.

Canada und das britische Reich.

Die von dem Arbeiterabgeordneten für Winnipeg, J. E. Woodsworth, eingebrachte Resolution, nach der Canada jede Verantwortung für irgend welche Verbindungen ablehnen soll, welche durch die Politik Großbritanniens entstehen könnten, führte zu einer lebhaften Debatte.

Woodsworth vertrat die Auffassung, daß nun die Zeit gekommen sei,

Die drohende französische Finanzkatastrophe

Paris, 27. März. — Premierminister Briand berichtet heute mit seinem Kabinett, um Frankreich vor der drohenden finanziellen Katastrophe zu bewahren. Der Minister hat sich mit den Gegenvorschlägen, welche die Budgetkommission der Deputiertenkammer zu dem Finanzplan von Finanzminister Peret gemacht hat. „Die Lage ist höchst bedenklich“, bemerkte Peret nach der Zusammenkunft. „Der geringste Fehler zu dieser Zeit könnte eine katastrophale herbeiführen. Nach einmütiger Ansicht der Regierung müssen dringende Maßnahmen getroffen werden, um den Finanzplan vor dem Zusammenbruch zu retten. Wir werden einen Vertrauensbeschluß von der Kammer verlangen.“

Während das Ministerium in Sitzung war, billigte die Budgetkommission der Deputiertenkammer einen Änderungsantrag, der für Cel und Zucker ein Staatsmonopol befristet.

Wieder ein falsches Kaisergerücht

Doorn, Holland, 27. März. — Der frühere Kaiser Wilhelm II. wird nicht dem Begräbnis der Königinmutter Louise von Dänemark, das am Samstag in Kopenhagen stattfinden soll, beiwohnen. Er wird durch einen seiner Söhne vertreten sein.

Anfanglich hieß es, der Kaiser werde sich mit der Absicht, von der dänischen Regierung die Zustimmung zu seiner Teilnahme an den Beisetzungsfeierlichkeiten zu erlangen.

Neuer Arbeitsminister gewinnt Wahlkampf

Stratford, Ont., 29. März. — Don J. C. Elliot, der neuernannte Arbeitsminister, gewann die heutige Wahlkampf gegen die Konservativen J. A. Elliot mit einer Mehrheit von 2,681. Auf den liberalen Kandidaten liefen 6,520 und auf den konservativen 3,839 Stimmen.

Passiver Widerstand gegen mexikanische Kirchenverfolgung

Stadt Mexiko, 27. März. — Bischof Herrera y Vina von Monterrey fordert die katholischen Priester und Gläubigen in einem Hirtenbriefe zum passiven Widerstand gegen die Verhöhnungen der Regierung auf, durch welche sie die Durchführung der Teile der Konstitution erzwingen will, die sich auf die Religion beziehen. Er weist die Priester an, die konstitutionellen Forderungen nicht zu beachten und lieber die Kirchen zu verlassen, als anderen denn kirchlichen Autoritäten zu gehorchen. Die Gläubigen, fügt er hinzu, sollten nicht dem Gottesdienste beiwohnen, wenn der das Amt bekleidende Priester diesen Funktionen nicht nachkommen sollte. Der Bischof erklärt ferner, daß die Gläubigen eine friedliche Oppositionsbewegung in Angriff nehmen sollten, bis ein Widerruf der „antireligiösen“ Paragraphen der Konstitution herbeigeführt worden sei.

Reichsbankpräsident für neue deutsche Kolonien

Separatisten wollen größere Selbständigkeit für die Seeprovinzen

Ihre Forderungen an die canadische Regierung

Berlin, 27. März. — Um die durch den Landesplan vorgezeichneten Zahlungen vollziehen Deutschlands auch für die Zukunft zu ermöglichen, schlug Dr. Schacht, der Präsident der Reichsbank, in einer vor der Deutschen Reichsbankgesellschaft gehaltenen Ansprache die Gründung einer privaten Selbsthilfsgesellschaft vor, der gewinnetes früheres Kolonialgebiet zur Verfügung gestellt werden soll. Er sagte, daß die Bezahlung mit Rohprodukten durch die Gesellschaft für die Alliierten annehmbar sein würde.

Solch eine Gesellschaft, erklärte er weiter, welche mit den bestehenden politischen Interessen nichts zu tun haben würde, sei das einzige Mittel, durch das Deutschland die nötigen Rohprodukte erlangen könnte, sobald es auch in Zukunft den Anforderungen des Dawes-Planes gerecht werden könne.

Mordplan gegen preussischen Minister?

Berlin, 27. März. — Das preussische Ministerium des Innern hat einen Kommissar nach Osnabrück auf die Insel Helgoland geschickt, um die Angelegenheiten eines dort verhafteten jungen Mannes zu untersuchen, der behauptet, er sei durch Ross zur Ermordung des preussischen Ministers des Innern bestimmt worden. Der junge Mann soll erklärt haben, er sei aus Leidenschaft gelassen, um das Leben nicht ausführen zu müssen und aus Furcht vor Vergeltung durch eine nationalsozialistische Bewegung, die für zur Tötung des Ministers ausgemacht hätte.

Die Berliner Polizei hält nichts von der Geschichte des jungen Mannes; sie glaubt, daß er gestrichelt ist. Nach einer Depesche an die Zeitung am Montag heißt der junge Mann Friedrich Orulowski, 26, in Breslau geboren. Er wurde vom preussischen Justizminister des Reiches als „Gefahr“ für die öffentliche Sicherheit angesehen. Er wurde in Osnabrück inhaftiert, nachdem er die deutsche Grenze nicht traf, teilte er dem preussischen Minister in einem Briefe die Tatsache mit, worin der junge Mann aber betrunken und endete später, daß ihm das Schreiben gestohlen worden war. Aus der Haft wurde er nun befreit, doch er über die Grenze und hoffte, nach Ungarn kommen zu können.

Costrennungsbewegung in Nova Scotia

Brutales Benehmen der tschechischen Polizei

Brat, 26. März. — In Anstalt wurden von den tschechischen Sozialdemokraten Protestveranstaltungen gegen die Sprachverordnung der tschechischen Regierung abgehalten. Die Arbeiterschaft kam direkt aus den Fabriken in die Stadt gezogen. Die Sprachverordnungen, die die tschechische Regierung erlassen hat, sind in der tschechischen Arbeiterschaft sehr beliebt. Die tschechische Arbeiterschaft hat sich in der tschechischen Arbeiterschaft sehr beliebt. Die tschechische Arbeiterschaft hat sich in der tschechischen Arbeiterschaft sehr beliebt.

Halifax, N. S. — Die schon seit einiger Zeit lebendige Costrennungsbewegung in den Seeprovinzen hat in den letzten Tagen sich etwas an die Öffentlichkeit hervorgeholt. Eine Versammlung wurde gehalten, an der die Hauptredner aus Stadt und Provinz teilnahmen. Beschllossen wurde, am 1. Juli dieses Jahres, also am Dominionstag, überall in der Provinz öffentliche Versammlungen zu veranstalten und die Forderung des Auftrags gegen Canada zu erheben.

In der Hauptstadt sollen die dortigen Separatisten folgende Forderungen auf: Nova Scotia soll seine Rechte kontrollieren, seine eigenen Steuern und Zollabgaben festsetzen. Es soll an der Zeit für militärische Verteidigung, für Postämter, Leuchttürme und für andere Seefahrtsmaßnahmen teilnehmen und sein Teil am Eisenbahnbau mit auch an der öffentlichen Schuld, ungedeckt auf den Projekt der Bevölkerung, tragen. Dagegen verlangt es das Recht, seine eigenen Finanzen zu kontrollieren und seine eigenen Handelsabkommen abzuschließen.

Die Bewegung tritt für direkte Aktion ein, entfaltet aber auch eine intensive Propaganda gegen die Seeprovinzen und besonders gegen die industriellen Interessen von Ontario, die seit dem letzten Jahr über drei Jahren. Gegen die Costrennungsbewegung wendet sich namentlich der „Halifax Herald“, der ein gemeinsames Canada verlangt und im Zusammenhang damit erklärt:

Der Grund, warum Nova Scotia nicht so blühend wie Ontario und Quebec oder wie irgendeine andere Provinz Canadas blüht, ist lediglich der Tatsache zuzuschreiben, daß unsere Vertreter, welche in den letzten Jahren nach Ottawa gegangen sind, Liberaler wie Konservativer, sich niemals besonders um die Interessen der Seeprovinzen gekümmert haben. Das war schon seit Bestehen der Konföderation.

Wir haben eine reichgelegene Provinz, eine der besten, wenn nicht

Deutsches Volksbegehren zur Fürstenabfindung

Heber 12 Millionen Wähler haben unterzeichnet

Regierung sucht Ver mittlungsoverfahren.

Berlin, 24. März. — Rund 12,500,000 Wähler des Deutschen Reiches haben nach einer vorläufigen amtlichen Schätzung die von der sozialdemokratischen und der kommunistischen Partei beantragte Petition um Entzerrung der Fürstenvermögen unterzeichnet. Die Wähler waren in Folge einer Verordnung des Reichsministers des Innern in allen Bundesstaaten vom 1. März bis einschließlich 17. März aufgefordert worden.

Diesen Angaben zufolge bekamen sich zu diesem Volksbegehren 8 1/2 Millionen Leute mehr als erforderlich waren; um den Reichstag zu zwingen, über eine Vorlage abzusprechen, die die Konstitution des Reiches aller früheren Reichspräsidenten mitteilt, die die Konstitution des Reiches mitteilt, die die Konstitution des Reiches mitteilt.

Unter den bürgerlichen Parteien, besonders unter den Deutschnationalen und Volksparteilern, war die Lösung ausgebehalten worden, sich an dem Volksbegehren nicht zu beteiligen. Diese Parteien erklären, daß die entscheidende Entscheidung gegen die fundamentalen Grundlagen der Verfassung verstoße und allen Begriffen von Gerechtigkeit und Billigkeit widerspreche.

Die Regierungsparteien sind bereit, ihren Wunsch nach einem geordneten Ausgleich zur Geltung zu bringen. Nach ihrem Vorhaben soll ein auf Antrag des Reichspräsidenten zu bildendes Reichslandgericht nach den Grundsätzen der Billigkeit die bestehenden Differenzen entscheiden, und es sollen hierbei auf der einen Seite die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landes, auf der anderen Seite die persönlichen Verhältnisse der Fürsten berücksichtigt werden, wobei gleichzeitig die allgemeine Verarmung des deutschen Volkes mit in Rechnung gezogen werden soll.

Canada schublos gegen Vereinigte Staaten

Ottawa. — Großbritannien wird nie irgendwelche Schritte unternehmen, um Canada gegen einen möglichen Angriff von Seiten der Vereinigten Staaten zu beschützen, sagte der britische Lord Fisher, der frühere Befehlshaber der britischen Flotte vor einigen Jahren zu St. Pierre, Montserrat. Er erklärte dem Unterhause von einem Gesandten, das er mit Lord Fisher gehabt hat und in welchem die Lage Canadas in einem Streit zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten betroffen worden war.

Exkanzler Fehrenbach gestorben

Berlin, 26. März. — Konstantin Fehrenbach, der fünfte Kanzler der deutschen Republik, ist heute in Freiburg, Baden, im Alter von 74 Jahren gestorben. Er war seit einigen Wochen an Lungenerkrankung erkrankt. Fehrenbach kam am 11. Januar 1852 in Wellendingen im Schwarzwald als Sohn eines Schullehrers zur Welt. Er studierte zuerst katholische Theologie, wandte sich aber später der Rechtswissenschaft zu. Im Jahre 1882 ließ er sich als Anwalt in Freiburg nieder und nahm von Anfang an ein lebhaftes Interesse an der Politik, indem er sich der Zentrumspartei anschloß. Im Jahre 1885 kam er in den badischen Landtag, 1907 wurde er zum Präsidenten der Provinz gewählt. Seit 1909 gehörte er zugleich dem Reichstag an. Im Jahre 1913 legte er sein Mandat nieder, um sich ausschließlich der Reichspolitik zu widmen. Im Jahre 1919 wurde Fehrenbach Vorsitzender der Budgetkommission, später im gleichen Jahr Präsident des Reichstags. Er führte auch im Jahre 1919 in der Nationalversammlung in Weimar den Vorsitz, wo er in einer schwierigen Lage parlamentarischen Geschick an den Tag legte. Nach dem Ausscheiden der Sozialisten aus dem Ministerium im Jahre 1920 wurde er Kanzler. Kurz darauf war die Konferenz in Spa, in welcher die Deutschen zum ersten Mal seit dem Krieg mit den früheren Feinden am Beratungstisch saßen. Als die Alliierten auf der Londoner Konferenz im Jahre 1920 Deutschland ein Ultimatum stellten, mit sechs Monaten für Erfüllung der Bedingungen über Entschädigungszahlungen, beschloß Fehrenbach zu gehen und legte im Mai 1921 sein Amt nieder, das Feld seinem Parteigenossen Dr. Brüning überlassend. Seitdem blieb er der Leiter des Reichstags. Als Dr. Brüning im Jahre 1923 Kanzler wurde, folgte ihm Fehrenbach als Führer der Zentrumspartei.

Faschistische „Justiz“

Chiari, Italien, 27. März. — In dem Matteotti-Prozess hat die Faschistenherrschafft, für die sich während der Verhandlung der Sekretär der Faschistenpartei, Roberto Forinacci, einsetzte, einen Sieg über ihre Gegner gewonnen, der für diese geradezu vernichtend ist.

Die fünf Männer, die unter der Anklage standen, Premier Mussolini, Forinacci, den sozialistischen Abgeordneten Giacomo Matteotti, entführt und ermordet zu haben, sind so gut wie jeder Bestrafung für ihr Verbrechen entgangen. Alle Pläne des Anklageerzweckes wurden über den Lauf der Dinge verworfen und die Faschisten schienen unter dem Banner des von Forinacci vertretenen Standpunktes zu stehen.

Zwei Angeklagte, Malacra und Biola, wurden ganz und gar freigesprochen, während Amerigo Tadini, der von vornherein die ganze Schuld für die Entführung — aber nicht für die Ermordung — auf sich genommen hatte, sowie Albino Bolpi und Amleto Taveremo zu einer Gefängnisstrafe von je 5 Jahren, 11 Monaten und 20 Tagen verurteilt wurden. Von dieser Strafe wurden durch das Gericht vier Jahre und die ganze Periode der Untersuchungshaft abgezogen, so daß jeder der drei Bestrafften weniger als drei Monate im Gefängnis sein wird. Der Abzug von vier Jahren wurde auf Grund einer im vorigen Jahre vom König erlassenen Amnestie, unter der auch Entführer im allgemeinen begnadigt wurden.

Die Wirren in China

Peking, 27. März. — Offizielle Telegramme belagern, daß General Chang Kai-Shek in Verbindung mit Dr. C. C. Wu und andern hervorragenden Chinesen in Stanton eines Staatsreichs ausgeführt und chinesische und russische Kommunisten gefangen gesetzt habe.



Christus erstand

Von den Türmen durch lenzliche Lüfte
Hallen die Glocken in Jubelakkorden.
Lieblicher wogen der Blumen Düfte.
Sel'ge Verheißung umblüht alle Grüste.
Ewiges Leben ist uns geworden:
Er, den noch gekern das Grab gebannt,
Christus erstand!

Licht hat ewige Nacht durchdrungen.
Himmlicher Liebe göttliches Leben,
Die für uns Sünder am Kreuze gerungen,
Hat des Todes Gewalt bezwungen;
Gottes Kindschaft ward uns gegeben
Und ein himmlisches Vaterland.
Christus erstand!

Selig nun sind wir in Gnadenwonnen.
Heil! Seines Grabes düsteres Trauern
Ward zu des ewigen Lichtes Bronnen.
Klarheit hat unfere Seelen umronnen.
Heiliges Hoffen macht uns erschauern.
Einmal verklärt uns, was wir erkannt:
Christus erstand!

Joachim Samleben.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Delictbedingung bei Unschuldig. Lordminter, 21. März. Der Farmer John Warren, 12 Meilen südlich von hier, hat schon seit zwei Jahren bewirkt, daß kein Hund diehinein kommen darf...

Junger Dieb in einem Jahr verurteilt. Senlac, 21. März. Demo Leroy MacCumber von hier wurde von dem Gericht in Billie wegen Diebstahls zu einem Jahr mit schwerer Arbeit im Gefängnis zu einer Strafe verurteilt...

Gegen Schlaflosigkeit, Nervosität und das Gefühl der Abgespanntheit und Erschöpfung. Gibt es nicht ein neues Mittel, das Zusammenwackende Nerven und Erschöpfte schon innerhalb weniger Tage bringt...

Biehbühnen will er einen Senoffen gehabt haben. Der Mann aber wieder noch nicht gefesselt konnte.

Frau Jenin kommt im Schneeturm an. Gastend, 24. März. Frau D. C. Jenin, 51 Jahre alt, Frau von Heinrich Christian Jenin, Farmer des Abenteurer Distrikts, ist am Dienstag in einem Schneeturm angekommen...

Leiche muß ausgegraben werden. Melville, 25. März. Auf Befehl des Sheriff-General wird die Leiche des 11-jährigen Peter Dor, Sohn des John Dor, der am 20. März in Billie bei der 20 Meilen südlich von Melville, ausgegraben werden...

Nachrichten aus Alberta

Wadden verbrennt mit ihren zwei Schwestern. Smith, Alta, 23. März. Nel, Rellie Gorn, 19 Jahre alt, hatte für die Wadden von Frau A. Vincent zu sorgen...

Arztirad eines Wahlbeamten. Edmonton, 24. März. Ein Wahlbeamter, der Deputy Returning Officer, war am Sonntag in der Wahlkabine von der Polizei verhaftet...

Wie ist Ihr Magen?

Seit auf den Welt, über es war nicht in mir. Die Magenkrankheiten sind die häufigsten Krankheiten der Menschheit...

Schlimme Folge eines fühligen Spiels.

Roosel, 24. März. Die 11-jährige Mona Savage hatte ihre Freundinnen im Hause von D. W. Millip beobachtet. Ein Mädchen zündete ein Streichholz an, wobei das Wasser heiß wurde...

Wid' leidet an Nervenkrankung.

Wilcox, 22. März. Martha Reimann, die jedes Monate als Tochter von Walter Reimann, spricht auf dem Schoße ihrer Mutter und auf dem Schoße ihrer Schwester...

Sechs Monate Zeit zur Bezahlung der Strafe.

Roosel, 24. März. Steve Jamnadoski und Harry Eldon hatten im letzten Januar Herrn Praas mit einer Eisenkette angegriffen...

Striegsmaterial sollte nach China geschmuggelt werden. Moberly, 24. März. Ein gutes Geschäft gemacht hätte er \$770 und an der Manition \$750 verdient...

Lieber im Gefängnis als \$20 Strafe. New Westminster, 18. März. Der 17-jährige Matthew P. Lee hatte seine Frau geschlagen und wurde deswegen zu \$20 Strafe verurteilt...

Soll sich um einen großen Schwinkel handeln. Vancouver, 18. März. Die amerikanische Behörden haben gegen Charles Unterst, den Generaldirektor der Lightning Creek Gold-Grubel- & Trampage Company...

Manifoba

Regierung verkauft Elevatoren. Winnipeg, 24. März. Durch eine vom Gouverneur unterzeichnete Verordnung wurde der Verkauf von 18 Elevatoren der Manitoba Regierung bewilligt...

Manifoba

Manifoba. Winnipeg, 24. März. Frau Anna Reich von Winnipeg wurde vor einer Woche mit vollständiger Verletzung entführt...

Sier jugendliche Autodiebe.

Winnipeg, 22. März. Sieben jugendliche Autodiebe unter ihnen vier Wadden wurden wegen Autodiebstahls verhaftet...

Wiederer finanzieller gestorben.

Winnipeg, 18. März. W. H. Allan, der frühere Präsident der Union Bank of Canada, starb im Alter von 62 Jahren...

Ontario

Von einem Schornstein erschlagen. Port Arthur, 24. März. Als ein Sektionshaus der C. R. R. in Cavell, etwa 90 Meilen östlich von hier, durch Feuer zerstört wurde...

Frecher Handverfall.

Strathroy, 24. März. Ein Handit trat heute Nachmittag in die hiesige Jüwelfabrik der Royal Bank ein und verlangte von dem Kassierer...

Zwei Kinder verbrannt.

Palmerston, 25. März. Pearl und Ralph Winslade, 5 und 2 Jahre alt, verbrannten und ihre Eltern erlitten schwere Verletzungen...

Verstärkter Munitionsschmuggel nach China.

Vancouver, 24. März. Am 24. Februar durchsuchte Polizei die Wohnung von Edward Neal und fand dabei drei Millionen Gewehre und 5000 Runden Munition...

Paulin's CHOCOLATES. SWEETER THAN WORDS. Fabrikant im Westen Canada. Paulin Chambers Co. Ltd.

ten! Sie befindet sich in kritischem Zustand und kann ihren Verletzungen erliegen. Das 4-jährige Kind konnte vom Vater in Sicherheit gebracht werden.

Größer Zukunftspol. Toronto, 22. März. Der Kapitän 'Blanchard' der 'Serron' Brander, der Direktor der 'Hull' führt im britischen Ministerium für Luftverkehr...

Gezwungen, Kassenstrahl zu öffnen. Windsor, 21. März. E. J. Thos. Jefferson, ein hiesiger Unternehmer, wurde heute von zwei bewaffneten Männern überfallen...

Quebec

Zwei verbrannt. Montreal, 16. März. Aus St. Gabriel de Brandon kommt die Nachricht, daß die 14-jährige Alice Gravel und der 14-jährige Paul Gail verbrannt wurden...

Ver. Staaten

Ver. Staaten. Jackson, 11. März. Werte Reduktion! Die hiesigen Aktien sind um 30 bis 40 Prozent gefallen...

Ein treuer Ratgeber

Ein treuer Ratgeber und ein wahrer Schatz. Dieses Buch, klar, belehrend, mit vielen Abbildungen...

Warddeutscher Lloyd

Warddeutscher Lloyd. Schiffskarten. für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada...

Western Musical Instrument Repair Shop

Western Musical Instrument Repair Shop. Wir reparieren für Sie jedes Instrument...

Großer Ausverkauf von Ziehharmonikas. No. 516 - Feines Dobner Künstler-Instrument mit allen Vorzügen...

HYDE PARK LONDON DRY GIN. Gibt einen sehr erfrischenden 'John Collins'. Geschlechtsanzeiger und Eierprüfer.

British Columbia. Japanische Firmen kaufen britische Schiffe. Victoria, 22. März. Eine große Zahl britischer Frachtschiffe...



Ostermorgen.

Die Recke liegt am Ostermorgen Empor ins helle Tageslicht Und schmettert, hoch im blauen Verborgenen Ein freudig Aufschrei...

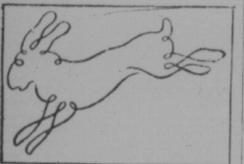
Die Straß des Herrn steht durch die Kunde Die Jugendzeit, o, lebe sie erst wieder wie einst...

Die Festparade in New York.

Von Dr. M. Baumfeld.

Es wäre durchaus falsch, etwa von einem Osterparadise zu sprechen zu wollen. Selbst an den höchsten Festtagen geht man in Amerika...

rautlosen Erde nicht. Es rennt das Leben und man rennt ihm nach, so schnell man kann...



Wer kann diesen Hasen in einem Augenblicke gefangen?

Hier als eine gelinde Sünderei empfunden. Das heißt streng genommen sind selbst die amerikanischen Kinder über solche Dinge wie Spazierengehen hinaus...

Eine gewisse gleichmäßige Bewegung, die auch auf den Nebenmen schen Rücksicht nimmt, kann hier nur auf dem Umwege über eine Parade erzielt werden...



Der Frühling sagt doch!

Die letzten Reste der Maya-Kaffe. Fast mehr noch als die untergegangenen Kulturen der Azteken und der Inkas hat die geheimnisvolle, alte Mayakultur...

bisher wenig bekanntem Gebiet ein Stamm von etwa fünfzig Personen entdeckt, die keine Indianer sind. Ein junges Mädchen, das rein mongolischen Typus aufweist...

gestaltet, kauft Orgelklang, Trompetenschall und Pfeifenklänge über die Köpfe dieser Aufregungsliebigen hinweg. Auch kann man genug vom Stimmenerbe erhaschen, um zu wissen, daß es blumenerfüllt und lichtverbeglänzt ist...

Seiner. Sie und nur sie ist die real. Er aber den Schatten. Das Verborgene die paradiesischen Grazien, vielfach nicht unempfindlich sind, macht es doppelt interessant...

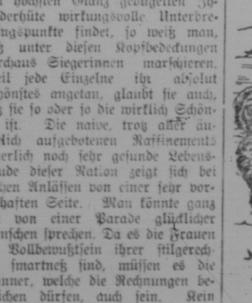


Ein Ostertag. Nach langem, dumpfen Trauern ein Tränenloch, die jungen Köpfe schauen im Frühlingssinn...

neht abweicht. Ihre schönen Mädchen und Frauen treten in diese Parade mit dem feinen Willen ein, Er aber ihnen zu werden...

Zah sich die Ständchenreiter zwischen Wolf und zwei zu verändernden Seiten aufzum, um die Glanzigen auf die Straße hinaus zu lassen, ist sehr erfreulich...

Und oben auf den Höhen, wo die Bergfeuer hell brennen, feiern die Schüler im gelben Schimmer himmelwärts flammender Feuerfarben...



Nach heutzutage, wie in jedem Jahr, kam auf Besuch Herr Heber, um Ostern hier zu feiern...

Welche Bewegungen oder Gefühle. Auch der größte Schmerz reißt sie nicht aus ihrer Festigkeit; in allem Geschehen erbliden, sie ein Zeichen ihrer Schicksalsbestimmung...

Im Oster Sonntag



Die Hasen lauern das Osteren an. In allen Ecken und Wänden. Man fröhnt den Hasen, man darf sie nicht im Augenblicke gefangen.

Es schmettert der Hasen die Ohren hoch. Man fröhnt sie, laubend mit Wiese. Man darf sie laubend nicht gefangen.

Das schmetternde Licht, es kommt und treibt. Man fröhnt die schmetternde Güte. Man darf sie nicht gefangen.

Die Auferstehungsfeier in den Bergen.

Eine Skizze aus Kärnten von Hans A. R. Schaub.

Wiederum schlagen die Finten und die Waldämter juchend. Der Hildbach dringt und im sonnigen Tal prangen die ersten Blüten. Nach dem Palmsonntag beginnen in Bauernhäuser die Vorbereitungen für die heiligen Festtage...

Sonnentoren und den Schattensichtern! Der Morgen graut. Von den Bergfischen erklingt das Grunlaute. Das Hüllerschießen wird einwillig eingestellt und zum Kirchengang gerichtet. Zu so hohen Festtagen steigt selbst der Holzschläger...



Und oben auf den Höhen, wo die Bergfeuer hell brennen, feiern die Schüler im gelben Schimmer himmelwärts flammender Feuerfarben...

Die Osterfeier ist ein Fest der Auferstehung. Die Auferstehung ist ein Fest der Auferstehung. Die Auferstehung ist ein Fest der Auferstehung.

A New Beer by a New Process It Beats All!



Guaranteed to remain brilliant and free from sediment under any climatic conditions. Saskatoon Brewing Co. SASKATOON

Volga German Agency, Inc.

4787 Milwaukee Ave., Chicago, Ill. Vertritt die Interessen aller in den Vereinigten Staaten und Kanada lebenden Deutsch-Russländer.

Konferenz-Anzeige

Am 28. und 29. April verlamme... die Nord-Saskatchewan-Konferenz der Ohio-Synode in der Ev. Luth. St. Paulus-Gemeinde zu Duval, East. Pastor J. Judt. An Arbeiten liegen vor: Ueber den Zustand der Seele nach dem Tode, Pastor G. Spohr. — Englische Predigt, Pastor A. Schettler. — Eine Satire über die Heilsordnung, Pastor C. D. Kohlmeier. — Die Sünde als Sündhaftigkeit, Schuld und Fluch, Pastor J. Judt. — Welches sind die Ursachen der sozialen Umwälzung der Jetztzeit?, Pastor E. Berg. — Inwiefern können unsere lutherischen Pfarrfamilien die Mode der Zeit mitmachen?, Pastor A. Böpel. — Konferenzprediger: Pastor C. D. Kohlmeier; Erlagmann: Pastor A. Schettler. — Beichtredner: Pastor G. Spohr; Erlagmann: Pastor G. Spohr. Um rechtzeitige An- oder Abmeldung beim Ortspastor wird gebeten. E. D. S.

Der Sultanndiamant in der Pfandkammer

Vor dem Pariser Zivilgericht ist zur Zeit ein Prozess anhängig, in dem der ehemalige Sultan von Marokko, Muley Hafid, der leitragende Teil ist. Der Ex-Sultan hatte im Jahre 1922 dem Emir Ischani, der inzwischen von Abd el Krim getötet wurde, den Auftrag erhalten, für ihn unter Verpfändung eines im Besitz des Sultans befindlichen großen Diamanten ein Darlehen aufzunehmen. Der Emir hatte auch das Geschäft bei einer Pariser Bank zustande gebracht, die auf den Diamanten 50,000 Franken geliehen hatte. Dem Unterhändler des Ex-Sultans gefiel es aber so gut in Paris, daß er erst an die Abreise dachte, nachdem er das Geld verbüßelt hatte. In der Not pumpte er noch den Hotelwirt um 30,000 Franken an, um dann aus Paris zu verschwinden. Der Hotelwirt hat jetzt verfaßt, den verpfändeten Diamanten für seine Schuld beizulagern und zu lassen. Der Versuch blieb aber erfolglos, da die Bank nach Rückzahlung des Darlehens dem Wirtiger das Pfand zurückgegeben hatte. Infolgedessen hat der Wirt auf Erstattung der dem Emir geliehenen 30,000 Franken geflagt. Der Ex-Sultan bestreitet aber, daß er für die Schulden seines Unterhändlers aufkommen müsse, so daß das Gericht über die Sache entscheiden wird. Muley Hafid führt heute bei Versailles das beschauliche Leben eines Staatspensionärs und beschäftigt sich in seinen zahlreichen Museen mit lyrischen Dichtungen. Der Diamant, der den Gegenstand des Prozesses bildet, gehörte aller Wahrscheinlichkeit nach der Juwelierrin, die im Jahre 1907 von Abd el Krim, dem Vorgänger Muley Hafids, für 1 1/2 Mill. Juwelen veräußert worden sollte. Es hatten sich aus allen Weltgegenden zahlreiche Liebhaber zur Versteigerung eingefunden, als in letzter Stunde Muley Hafid den Erlös für 1 1/2 Millionen Franken zurückkaufte. Insgesamt waren im Besitz des Sultans von Marokko acht ungenüßlich feine Diamanten, die einer der früheren Könige angekauft hatte, in der Absicht, sein Vermögen in mobilen Werten anzulegen, um, wenn die Verhältnisse einmal eine schnelle Flucht nötig machen sollten, nicht mittellos Marokko verlassen zu müssen. Der gegenwärtige Sultan Muley Jusuf, der Muley Hafid im Jahre 1912 folgte, ist heute der Eigentümer dieser marokkanischen Kronjuwelen. Der frühere Sultan hat in seinem Privatbesitz noch einen feinsten Diamanten von 183 Karat, der der drittgrößte der Welt sein soll, und den er schon vor vier Jahren zu verkaufen suchte. Wahrscheinlich ist es dieser Diamant, der in dem heutigen Prozess eine Rolle spielt.

Siehe zu, daß auf der großen Erde niemand durch Dich behindert werde! Von Vätern, die sich zu nahe setzen, Ruh häufig einer Jungfrau geben.

Es gibt auch eine Kunst des Vergessens; sie ist wichtiger als die des Lernens.

Monnet's OLD COGNAC BRANDY. Garantiert feinste Qualität.

Solingerstahl DER. Besteile liegt in der guten Qualität und der Verarbeitung. Die Preise sind niedriger als bei allen anderen Anbietern gleicher Art. Das Beste für Sie sind unsere garantierten Solinger Paarständermaschinen. Schneidet drei verschiedene Rängen, keine Schere mehr notwendig. Ergayfeder und Schußkamm wird mitgeliefert. Preis \$2.00 und 15c für Post. MALZ BROS. Importers and Agents, Box 184, Grenfell, Sask.



Your Choice of These Great Books FREE!

Lesen Sie die wundervolle Geschichte von dem Film der den ganzen Kontinent in größte Spannung versetzt hatte: 'The Covered Wagon' von Emerson Hough. Haben Sie das Bild gesehen? Erleben Sie noch einmal die Gefahren, Aufregungen und Freuden dieser waghalsigen Pioniere. Oder auch andere geradezu spannende Geschichten von demselben Schriftsteller. Sehen Sie sich die Liste an. Geschichten von großen Abenteuern, Geheimnissen, Rühmlichkeiten, geschrieben von den berühmtesten Schriftstellern wie Emerson Hough, Jane Grey, Rider Haggard, Baroness Orczy, E. Phillips Oppenheim, Harold Bell Wright und vielen anderen. Welches werden Sie auswählen?

Das außergewöhnlichste Angebot, das je gemacht wurde.

READ Over This List of Absorbing Tales

- The Covered Wagon—Emerson Hough. The wonderful story of life, love and adventure in the trek of the pioneers to the West. The story from which the world famous movie film was taken.
Desert of Wheat—Jane Grey. A breathlessly interesting, full-blooded romance, throbbing with love of country, 'love of wheat' and the love between man and woman.
The Clue of the New Pin—Edgar Wallace. It is impossible not to be thrilled by Edgar Wallace. He is a master of the art of the mystery story. This book shows his enthralling skill at its best.
Blue Water—Frederick William Wallace. A fine tale of seafaring life and adventure, full of the power and pathos of the sea.
The Pawns Count—E. Phillips Oppenheim. A fascinating story by the 'master of plots and the prince of story tellers.'
Cleopatra—H. Rider Haggard. An intensely interesting story of earlier history, by the creator of 'She' and 'King Solomon's Mines.'
The Silver Horde—Rex Beach. A master yarn by the author of 'The Newer Do Well', 'The Barrier' and 'The Spoils of War.'
The Mississippi Bubble—Emerson Hough. In his energetic style, the author of 'The Covered Wagon' gives us a magnificent story of love, adventure and greed.
The Scarlet Pimpernel—Baroness Orczy. The most popular book of this famous author. Holds you captivated from beginning to end of the story.
The Shepherd of the Hills—Harold Bell Wright. A story of life and love in the Ozarks. Millions of copies of Harold Bell Wright's books have been sold.
That Printer of Udell's—Harold Bell Wright. A vigorous story of practical Christianity, full of movement and passion.
Olivia in India—O. Douglas. Wit, Wisdom, Charm and Great Kindness is the secret of the tremendous appeal of this happy author. This is a 'happy' book.
Story of the Island—Arthur Mee. The premier child's author is read by more children than any man on earth.

YOU CAN HAVE ANY OF THESE FREE! with a 3 years Subscription for \$1.00. The Covered Wagon... 54-40 or Fight... The Mississippi Bubble... That Printer of Udell's... The Shepherd of the Hills... The Desert of Wheat... Cleopatra... The Silver Horde... The Pawns Count... The Scarlet Pimpernel... Blue Water... The Clue of the New Pin... Olivia in India... The Story of the Island.

Canadas schnellstens wachsende Farmerzeitung

Der 'Saskatchewan Farmer' ist ein willkommener Gast zweimal des Monats und ist angefüllt mit bestem Lesestoff und schön illustrierten Artikeln über das weltliche Farmleben. 24 Ausgaben im Jahr — erweiternd voll mit Neuigkeiten, unterhaltend und auch belehrende Artikel für die Hausfrau und das Vieh. Unser regulärer Abonnementspreis von 50c per Jahr ist der niedrigste in Canada, und so lange dieses Angebot gültig ist, kostet es noch weniger. Drei volle Jahre für \$1.00 oder fünf volle Jahre (120 Exemplare) für \$1.50, und diese herrliche Prämien. Solch ein freigeschicktes Angebot kann nicht lange dauern. Schieb es nicht auf.

Zögern Sie nicht, sondern machen Sie Gebrauch von dieser Offerte! SASKATCHEWAN FARMER 307 Leader Building REGINA - - SASK.

Ein anderes merkwürdiges Angebot. Dieses echte Genco Rasiermesser für ein Abonnement von drei Jahren. Laufende dieser berühmten Genco Rasiermesser sind in den Läden verkauft worden. Dieses Rasiermesser ist hergestellt aus dem besten Sheffield Stahl und garantiert in jeder Hinsicht. Volle hochgeschliffene Klinge, hübscher ansehnlicher Verengriff in schwarzer Farbe, verziert mit Nickelverzierungen. Ein Rasiermesser, auf das Sie stolz sein können. Sendet nur einen Dollar und ihr werdet dieses populäre Rasiermesser und drei Jahre langenswerte Zeitschrift — 'Saskatchewan Farmer' — zugeschickt bekommen.

Hier sind zwei Super-Prämien

4-Page Wall Chart of Maps Given FREE. Wir offerieren hiermit eine neue oder erneuerte fünfjährige Bestellung für \$1.50.

Webster's Modern English Dictionary. Diese schöne Ausgabe des Webster's Modern English Wörterbudes, auf gebunden in feinstem schwarzen Keratleder und gedruckt auf bestem weissen Papier, enthält alle neuesten Wörter und Sätze. Ein sehr vollständiges Werk. 1,024 Seiten, 60,000 Wörter, 12,000 Synonymen und Anonymen. Sendet \$1.50 und wir schicken Ihnen dieses große wertvolle Wörterbuch frei zu und legen Ihren Namen auf unsere Liste für den 'Saskatchewan Farmer' für volle 5 Jahre.

Vergessen Sie nicht, daß wir diese Prämien weggeben für neue oder erneuerte Bestellungen. Gebrauchen Sie den Coupon, schicken einen Brief mit, wenn Sie noch mehr dazu schreiben wollen, aber tut es noch diese Woche, um erste Auswahl zu erhalten.

THE SASKATCHEWAN FARMER. SASKATCHEWAN FARMER, 307 Leader Bldg., Regina, Sask. I enclose \$... for ... years' subscription to your paper. Send me (premium) ... Name ... Address ...

Regina und Umgegend

Das neue Straßenbauprogramm.

Reginas neues Straßenbauprogramm für 1926 wurde nach dem Vorschlag der Stadtkommission vom Stadtrat einstimmig angenommen. Zwei weitere Verbesserungen wurden nun in den Vordergrund gerückt. Die Stadträte beschäftigen nun zu nächst die geplanten Straßenänderungen, um sich dann am Donnerstag, 1. April, nochmals mit dem Programm zu befassen. Eine Zusammenstellung der Kosten ergibt folgendes Bild:

Wasserleitungsanlagen	\$18,626
Kanalanlagen	11,600
Straßenplaner	211,437
Zementbürgersteige	35,501
Boulevards	18,133
Möbel-Grasausläufe	23,100
Kanal-Grasausläufe	12,000
Straßenbahn	11,522
Sturm-Kanäle	11,550
Insgesamt	\$393,409

Im Ostende der Stadt sind folgende Straßenverbesserungen ins Auge gefasst:

- Victoria, Binnweg bis Edgar, 19 Fuß, 1-Zoll Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf beiden Seiten. Kosten: \$23,800.26.
- 15. Ave. Montreal bis Toronto, 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf beiden Seiten. Kosten: \$6,187.28.
- Montreal, 15. Ave. bis College, 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde; Kosten \$6,187.28.
- Montreal, 11. bis 15. Ave., 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf Westseite; Kosten \$8,850.90.
- Winnipeg, Victoria bis College, 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf Ostseite; Kosten \$37,271.06.
- Dalhart, von 10. Ave. 200 Fuß nördlich, 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf beiden Seiten; Kosten \$3,392.62.

Nach kurzer Diskussion wurde noch von dem Komitee empfohlen:

- Ein Teil an Montreal Str. 10. bis Victoria, 24 Fuß Pflaster, Bürgersteig und Boulevarde auf Westseite;

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung hat in einem Schreiben an den Stadtrat darauf aufmerksam gemacht, daß die Sandgruben in Pilot Butte von Interesse kontrolliert werden, welche ein Monopol für Sand und Kies anstreben. Dadurch werde ein gewisses Maß, von Arbeitslosigkeit verursacht, die außerdem vermieden werden könnte. Die Bereinigung erlaube den Stadtrat, diesen Zustand zu untersuchen und die Sandgruben in Pilot Butte für unbedingte Fahrten zugänglich zu machen. Das Schreiben wurde an die Stadtkommission zur Untersuchung übergeben.

Der Stadtrat verlangt die nähere Bereinigung folgende Verbesserungen: Straßenbeleuchtung an der Ecke von Prober Straße und Arcola Avenue, ein Aufgangbahn an Victoria Avenue und Kennolds Straße und Gehsteigreparaturen an der Nordseite von Ottawa Straße und 12 Avenue.

Der Antragsrat von Regina (Local Council of Women)

Der Antragsrat von Regina (Local Council of Women) hat am 9. April in Regina stattfinden wird, beauftragt, gegen die militärische Ausbildung in Schulen von Saskatchewan Stellung zu nehmen und die von den weiblichen "Grain Growers" eingebrachte Resolution zu unterstützen.

Ein Studienverkauf wird nächsten Sonntag nachmittags vom katholischen Frauenverein in Schwann-Krancheladen an der Ecke von Halifax Str. und 12 Ave. veranstaltet. An alle ergeht dazu freundlichste Einladung.

Herr Johann Wagner von Carl Grey war geschäftshalber in Regina und teilte uns bei einem Courierbesuch mit, daß sein Sohn Karl Wagner an Rheumatismus schwer erkrankt ist.

Er wollte ursprünglich zu einer Kur nach Batroun, wozu ihm abgeraten wurde.

Darauf begab er sich nach Regina, wo er sich von Dr. E. E. Kells behandeln ließ. Dadurch wurde ihm Veränderung zuteil. Auch ein neunjähriges Mädchen von Herrn Philipp Kubich von Carl Grey hat sich ein Rheumatismusleiden zugezogen.

In 4 Jahren Adhäsions in Prince Albert wurde Harry Thomas vor dem Distriktsgericht in Regina verurteilt, nachdem er einer dritten Fällung schuldig befunden worden war. Er hatte vier Getreidefässer im Werte von \$400 gefüllt und ausgegeben. Zur Zeit dieser seiner Verurteilung war er auf der Farm von George Blate bei Crahan beschäftigt.

Einer der berühmtesten Chinesen der Stadt, Mad Suen, etwa 55 Jahre alt, der seit 10 Jahren in Regina lebte, wurde von seinem Better, Mad Wong, in seinem Bett in einem chinesischen Klubhaus an der Broad Straße tot aufgefunden. Aufmerksam hat ein Herzschlag seinen Tod ein plötzliches Ende bereitet.

Delane Bonell, das 13-jährige Töchterchen von Herrn und Frau Emil Bonell, 645 Victoria Ave., ist am Montag nach kurzer Krankheit im General-Hospital gestorben.

Die Beerdigung fand am Dienstag unter Leitung von Rev. M. J. Miller statt. (Unser vergrößertes Bild.)

Herr P. W. Bredt von Edenwood, Sask., der sich zu einer neuwundentlichen ärztlichen Behandlung in Regina aufhalten hat, ist am Samstag nach Edenwood zurückgefahren.

Herr Frank Gehl von Vajord, Sask., war geschäftshalber in Regina, wo er zufällig mit Herrn B. Piotrowski von Binnweg zusammentraf, dem er \$5 für den Courier übergab. Ferner besaß auch Herr Binnweg, der von Binnweg, der die Viehversicherung in Regina beauftragt, keine Leihgeber.

Anton Lambrecht, der 10-jährige Sohn von Herrn und Frau Nikolaus Lambrecht, Atkinson Str., Regina, der vor einigen Wochen im General Hospital von Dr. Hart an Blinddarmentzündung operiert wurde und einige Tage später ein idiommer Fall von Lungenentzündung erlitt, ist jetzt soweit wieder hergestellt, daß er das Hospital verlassen konnte.

Herr J. J. Kowiler aus Dundurn, Sask., weilt geschäftshalber in der Stadt.

Herr und Frau F. B. Seibold und Familie, früher von Mendon, sind jetzt nach Coburn überzogen. Sie waren letzte Woche in Regina und besuchten auch den Courier.

Courierbesucher der letzten Woche: Albert wurde Harry Thomas vor dem Distriktsgericht in Regina verurteilt, nachdem er einer dritten Fällung schuldig befunden worden war. Er hatte vier Getreidefässer im Werte von \$400 gefüllt und ausgegeben. Zur Zeit dieser seiner Verurteilung war er auf der Farm von George Blate bei Crahan beschäftigt.

Herr und Frau Adolf Ortner und Familie, früher von Mendon, sind jetzt nach Coburn überzogen. Sie waren letzte Woche in Regina und besuchten auch den Courier.

Herr Adam Gud von Binnweg, Sask., ist am Montag von seiner Reise durch die Ber. Staaten zurückgekehrt. Er besuchte Cranston, Vancouver, Tacoma, Seattle, Portland, Sacramento, San Francisco, Los Angeles, Denver und Rochester. In Rochester erhielt Herr Gud ein Telegramm, das ihn nach Hause rief, da seine Schreibgehilfin im Postamt, Mrs. Christina Leibold, plötzlich erkrankte und sich einer Operation im Grauen-Kranken-Hospital zu Regina unterziehen mußte. Herr Gud wird seine Arbeit sofort wieder aufnehmen.

Herr Karl Kunge von Oedea, Sask., ist von Los Angeles aus bis nach Denver mit Herrn Gud gefahren.

Der Hilfskomitee für Straßenbau von Saskatchewan teilt mit, daß der Kontrakt für Baggerarbeiten von Conwood nach Boharthy und von Matthes Siding nach Dobbins an C. B. Finch, Shellbrook, Sask., um etwa \$19,000 veräußert wurde.

Am Dienstag findet im Metropolitan Hotel ein Tanzabend für Mitglieder und deren Gäste statt. Die nächste Sitzung ist am 7. April.

Kathol. St. Mariengemeinde.

Am Ostermontag, 4. April, wird bei dem Hochamt um 11 Uhr der Auferstehung unter Leitung von Herrn J. B. Schumann eine gut einstudierte Messe (3. Messe von Proffig) mit Orchesterbegleitung folgen.

Luth. Dreieinigkeits-Kirche

Gottesdienste: Sonntag, 10 Uhr vormittags, 8 Uhr abends. Abendgottesdienst 10 Uhr. Ostern, 10 Uhr morgen, 8 Uhr abends, 11 Uhr abends, anschließende Abendmahlfeier.

Wittouri Synode

Folgende Gottesdienste werden in den kommenden 7 Tagen von Unterzeichneten abgehalten werden:

- Am Karfreitag: Morgens um 11 Uhr zu Driscoll Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Nachmittags um 3 Uhr zu Hoira Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Und am Abend um 1/2 8 im Bell Creel Schulhaus.

In Regina, durch Pastor Theo. Kauffeldt, in der Kirche der Gnaden-Gemeinde Abends um 1/2 8 Uhr.

Am Ostermontag: Vormittags um 11 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls in der Gnaden-Gemeinde zu Regina;

Am Nachmittags um 3 Uhr in der Kirche zu Binnweg;

Am Abend um 1/2 8 Uhr zu Regina in der First English Lutheran Church, mit Feier des hl. Abendmahls.

Am Ostermontag vormittags zu Dissen, ebenfalls mit Feier des hl. Abendmahls.

E. I. Beystein, Ev. Luth. Pastor, 1003 Victoria Ave., Regina.

Durch die bekannte deutsche Firma H. Schumacher, 1607 - 11 Avenue, Regina, Sask., haben in der letzten Zeit folgende deutsche Handels- und Schiffskarten und Einreiseerlaubnisse für ihre Angehörigen in Europa bestellt:

Paul Brozowich, Kronau, Sask., für Frau Josephine Barfowich und ihre zwei Kinder, Maria und Ivan, von Jugo-Slawien.

Heinrich Böpel, Kipling, Sask., für Ernst Schneider, Brechow, Königsberg, Deutschland.

Christ. Stroh, Vethune, Sask., für Johann Koch und seine Stiefkinder von Jugo-Slawien.

Carl Jander, Westville, Alta., für Fräulein Grete Ralskies, Schauen, Deutschland.

Rudwig Walter, Edenwood, Sask., für Frau Jule, von Rumänien.

Rid Weis, Yellow Grass, Sask., für seine Frau Gertrud Weis, Ratarina, Jugo-Slawien.

Philipp Orth, Cupar, Sask., für Margarete und Jakob Orth und für Jakob Kay, von Jugo-Slawien.

Heinrich Hornberger, Richardson, Sask., für Stefan Gono und seine

Am Ostermontag findet im Metropolitan Hotel ein Tanzabend für Mitglieder und deren Gäste statt.

Die nächste Sitzung ist am 7. April.

Kathol. St. Mariengemeinde.

Am Ostermontag, 4. April, wird bei dem Hochamt um 11 Uhr der Auferstehung unter Leitung von Herrn J. B. Schumann eine gut einstudierte Messe (3. Messe von Proffig) mit Orchesterbegleitung folgen.

Luth. Dreieinigkeits-Kirche

Gottesdienste: Sonntag, 10 Uhr vormittags, 8 Uhr abends. Abendgottesdienst 10 Uhr. Ostern, 10 Uhr morgen, 8 Uhr abends, 11 Uhr abends, anschließende Abendmahlfeier.

Wittouri Synode

Folgende Gottesdienste werden in den kommenden 7 Tagen von Unterzeichneten abgehalten werden:

- Am Karfreitag: Morgens um 11 Uhr zu Driscoll Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Nachmittags um 3 Uhr zu Hoira Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Und am Abend um 1/2 8 im Bell Creel Schulhaus.

In Regina, durch Pastor Theo. Kauffeldt, in der Kirche der Gnaden-Gemeinde Abends um 1/2 8 Uhr.

Am Ostermontag: Vormittags um 11 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls in der Gnaden-Gemeinde zu Regina;

Am Nachmittags um 3 Uhr in der Kirche zu Binnweg;

Am Abend um 1/2 8 Uhr zu Regina in der First English Lutheran Church, mit Feier des hl. Abendmahls.

Am Ostermontag vormittags zu Dissen, ebenfalls mit Feier des hl. Abendmahls.

E. I. Beystein, Ev. Luth. Pastor, 1003 Victoria Ave., Regina.

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung hat in einem Schreiben an den Stadtrat darauf aufmerksam gemacht, daß die Sandgruben in Pilot Butte von Interesse kontrolliert werden, welche ein Monopol für Sand und Kies anstreben. Dadurch werde ein gewisses Maß, von Arbeitslosigkeit verursacht, die außerdem vermieden werden könnte. Die Bereinigung erlaube den Stadtrat, diesen Zustand zu untersuchen und die Sandgruben in Pilot Butte für unbedingte Fahrten zugänglich zu machen. Das Schreiben wurde an die Stadtkommission zur Untersuchung übergeben.

Der Stadtrat verlangt die nähere Bereinigung folgende Verbesserungen: Straßenbeleuchtung an der Ecke von Prober Straße und Arcola Avenue, ein Aufgangbahn an Victoria Avenue und Kennolds Straße und Gehsteigreparaturen an der Nordseite von Ottawa Straße und 12 Avenue.

Schiffskarten von und nach Europa und Russland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt zu günstigen Kursen. Rechtsgültige Dokumente, Einbürgerungspapiere, Pässe, Bürgerpapiere, Feuer-, Lebens-, Unfall- und Hagel-Versicherung. Nachlässe verwalten, Gebilde kollektieren, Anleihen besorgen. An- und Verkauf von Farmen und Stadteigentum.

Berechtigungen auf dem Lande und in der Stadt.

Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

Autorisierter Agent der White Star Dominion Line, der Canada Line, der Hamburg-Amerika Linie und der Scandinavian-American Line. Vertreter der Panat of United States und der American Express Company.

H. SCHUMACHER

Finanz-Agent, Öffentlichlicher Notar, Eideskommissar und Auktionator.

Office Phone 5790 - Haus Phone 6068.

1607 Elfte Avenue Regina, Sask.

Bekanntmachung

Rogers Lumber & Supply Co., Ltd.

übernimmt das Geschäft der North West Lumber & Supply Co., Ltd. am 1. April und führt das Geschäft weiter auf

1420 S. Avenue

im Handel mit Bauholz, Baumaterial, Kohle und Brennstoffen.

Telephon 3675

G. F. Rogers Ref. Phone 8161 Mathias Hotter, Ref. Phone 7224

ENGEL BROS.

Jährlicher Frühlings Ausverkauf

von Schuhen erster Qualität in vollem Schwunge während dieser Woche

Sie führen nur einige der vielen Bargains an, die Sie unter diesen feinen Schuhen finden werden.

\$6.50 Oxford für Herren Aus schwarzem und braunem Halbleder bester Qualität. Halbverlehter Klettverschluss. Goochgear weltbekannt. Reg. \$8.50. Verkaufspreis \$4.45	Herrenschuhe \$4.45 Aus schwarzem und braunem Leder guter Qualität. Gummibühler. In dem breiten Zeissen, neuer Mode. Reg. \$6.00. Verkaufspreis \$4.45	Damenstiefe \$4.45 In feinstem Leder und Glasleder. Riemenschuhe. Cuban Absatz. Reg. \$6.50. Verkaufspreis \$4.45
Slippers für Kinder, von \$1.45 anwärts Aus Kattunleder. Sehr gewinnbringende Slippers. Größe 8 bis 7. Reg. \$2.50. Verkaufspreis \$1.45 anwärts von	Oxford für junge Damen \$2.95 Aus schwarzem und braunem Halbleder. Niedrige Gummibühler. Größe 11-2. Reg. \$4.00. Verkaufspreis \$2.95	Schuhe für Knaben \$2.95 Leder bester Qualität. Gut für den Schuljungen. Schwarz. Größen 1-5. Reg. \$4. Verkaufspreis \$2.95

ENGEL BROS. 1723 SCARTH STREET PHONE 2572

Am Ostermontag findet im Metropolitan Hotel ein Tanzabend für Mitglieder und deren Gäste statt.

Die nächste Sitzung ist am 7. April.

Kathol. St. Mariengemeinde.

Am Ostermontag, 4. April, wird bei dem Hochamt um 11 Uhr der Auferstehung unter Leitung von Herrn J. B. Schumann eine gut einstudierte Messe (3. Messe von Proffig) mit Orchesterbegleitung folgen.

Luth. Dreieinigkeits-Kirche

Gottesdienste: Sonntag, 10 Uhr vormittags, 8 Uhr abends. Abendgottesdienst 10 Uhr. Ostern, 10 Uhr morgen, 8 Uhr abends, 11 Uhr abends, anschließende Abendmahlfeier.

Wittouri Synode

Folgende Gottesdienste werden in den kommenden 7 Tagen von Unterzeichneten abgehalten werden:

- Am Karfreitag: Morgens um 11 Uhr zu Driscoll Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Nachmittags um 3 Uhr zu Hoira Cafe, mit Feier des hl. Abendmahls;
- Und am Abend um 1/2 8 im Bell Creel Schulhaus.

In Regina, durch Pastor Theo. Kauffeldt, in der Kirche der Gnaden-Gemeinde Abends um 1/2 8 Uhr.

Am Ostermontag: Vormittags um 11 Uhr mit Feier des hl. Abendmahls in der Gnaden-Gemeinde zu Regina;

Am Nachmittags um 3 Uhr in der Kirche zu Binnweg;

Am Abend um 1/2 8 Uhr zu Regina in der First English Lutheran Church, mit Feier des hl. Abendmahls.

Am Ostermontag vormittags zu Dissen, ebenfalls mit Feier des hl. Abendmahls.

E. I. Beystein, Ev. Luth. Pastor, 1003 Victoria Ave., Regina.

Warum mehr bezahlen?

Spezielle Preise für Ihren Bedarf bis zum 10. April. — Garantierte Kaufkraftparität, regulär von \$2.50 bis \$3.50, nur \$1.50.

Keinigen, regulär von \$2.00 bis \$3.50, für 1.50.

25 Prozent Preisermäßigung an allen Uhren.

50 Prozent Preisermäßigung an allen Uhren.

Augen untersucht und Brillen angefertigt zu sehr günstigen Preisen. Heilungszustellen und Trauringe. Alles garantiert.

Vollständige Instandhaltung erledigt.

Daniel Roche
1766 Hamilton Str., Regina.

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung

Die Dichtungsarbeiten - Bereinigung hat in einem Schreiben an den Stadtrat darauf aufmerksam gemacht, daß die Sandgruben in Pilot Butte von Interesse kontrolliert werden, welche ein Monopol für Sand und Kies anstreben. Dadurch werde ein gewisses Maß, von Arbeitslosigkeit verursacht, die außerdem vermieden werden könnte. Die Bereinigung erlaube den Stadtrat, diesen Zustand zu untersuchen und die Sandgruben in Pilot Butte für unbedingte Fahrten zugänglich zu machen. Das Schreiben wurde an die Stadtkommission zur Untersuchung übergeben.

Der Stadtrat verlangt die nähere Bereinigung folgende Verbesserungen: Straßenbeleuchtung an der Ecke von Prober Straße und Arcola Avenue, ein Aufgangbahn an Victoria Avenue und Kennolds Straße und Gehsteigreparaturen an der Nordseite von Ottawa Straße und 12 Avenue.

Simpson's

Spezialitäten für Ostern

Aden offen von 8.30 bis 5.30.

\$17.50 Tweed Anzüge für Damen, \$12.50	\$16.75 Frühjahrs-Mäntel für Damen, \$10.00	Kleider aus Wollecrepe für Mädchen, 98c
Reinwollener Donogal und Herringbone Tweed verfertigt in hübsch geschneiderten Mänteln, mit Dreiviertel Länge, Jade und einfachem Rock. Affortierte Größen. Katalogpreis \$17.50. Spezialpreis \$12.50	Gübliche Frühjahrsmäntel in grauer, sandgelber und camelbrauner Farbe, gefertigt aus reinwollenen Celie Mantelstuch, kariertem Wolstuch und Zootopolo. Röhre sind bis zur Taille ausgefüttert. Röhre in voller Länge. Affortierte Größen. Katalogpreis bis \$16.75. Spezialpreis \$10.00	Niedliche reinvollene Crepekleider in Einstück Mänteln mit verschiedenfarbigen Stragen, Kermelenden und Bergierung Größen für Mädchen im Alter von 10, 12 und 14 Jahren. In blauer und brauner Farbe. — Extra Spezial 98c
\$4.95 Sica Strohhüte, \$2.98	\$1.98 Sporthüte für Mädchen, \$1.25	\$1.25 Strohhüte für Mädchen, 59c
Schöne Frühjahrschüte aus dem Sica Strohhüte, in dem modischen Tropfenmuster verziert, mit einer großen üppigen Straußfeder. Affortierte Farben. Katalogpreis 4.95. Spezialpreis \$2.98	Milan und Gemp Strohhüte mit aufwärtsgerichteten Kranz; und schönen Band verziert. Geeignet für jeden Tag; Wunderbarer Wert. Affortierte Farben. Spezialpreis \$1.25	Sehr schöne Hüte für die jungen Mädchen. Fabriziert in den besten Materialien. Verziert mit Band. Kopfgöße 20 und 22 Zoll. Affortierte Farben. Besonders billig. Spezialpreis 59c
\$1.65 Gewebte Strohhüte für Mädchen, 98c	\$1.98 Glattliche Korsette für Frauen, \$1.39	\$1.39
Dieselfestende Hüte aus gewebtem Strohhüte, hübsch verziert mit Band und familiären Strichen. Affortierte Farben. Geeignet für Mädchen 5 bis 10 Jahre alt. Spezialpreis 98c	Strapand Mänteln in Rotarotem, durchsichtigen elastischen Material für den Gebrauch beim Sport. Käst sehr schön an und hat keine Schäre. Größen 24 bis 27. Katalogpreis \$1.98. Spezialpreis \$1.39	

Spezialitäten für Männer und Knaben

\$14.50 Herrenmäntel, \$7.98	\$12.50 Wollecrepe Anzüge für Knaben, \$6.98	\$13.95 Tweed-Anzüge für Herren, \$9.98
nahe Wetter. Aus reinvollener Mäntel für das trockene oder dem dunkelbraunen Weather-Tweed. Angelegt an Gummifuttertüch, Doppelbrüster, Schmitz, ungleicher Stragen Gürtel mit Schalle. Aufgebaute Taschen und halbe Gürtel an den Kermelenden. Nur in affortierten Größen. Spezialpreis \$7.98	Aus starkem dransien Wollecrepe in karierten Mänteln. Sehr geräumige Schichten mit Rock mit aufgezähnten Taschen. Starkem Futtertüch. Nur in Größe 34. Spezialpreis \$6.98	Dunkelgrauer Wolle- u. Baumwolltweed in hübschen Mänteln und gutem Stil für allgemeinen Gebrauch. Rock ist in einbrühtigen Mänteln mit drei Knöpfen. Reguläre 5 Knöpfe Westen und aufgeschneiderte Hosen mit Gürtelbänder und Gürtel. Größen 36 bis 39. Spezialpreis \$9.98
Seiden- und Wolle-Strümpfe für Mädchen	\$1.50 karierte Strümpfe für Damen, \$1.00	
Gute Strümpfe aus gewebter, feinstlicher Seide und Wolle mit japanischem Fußteil. Sind in dem neuesten Schnitt zu haben. Größen 5 1/2 bis 7 1/2. Katalogpreis 69c. Spezialpreis 49c bis 59c	Gübliche, karierte Seiden- und Wolle-Strümpfe im zweiten Effekt. Saumlöcher Fußteil und doppelte Kante am Fuß und Absatz. Sehr modisch in jeder Zeit. Größen 8 1/2 bis 10, in assort. Farben. Spezialpreis \$1.00	

The SIMPSON Western Limited

REGINA

Familie, von Vladimir, von Jugo-Slawien.

Joseph Darle, Regina, Sask., für Onkel Tatarinoff, von Herzogentum, Polen.

Delmuth Milner, Fairlight, Sask., für Frau Leckardt von Deutschland.

Joseph Sager, Edenwood, Sask., für Frau Admador und ihre Stiefkinder, Christian, Johanna und Emma, von Preußen, Rumänien.

Joseph Tsch, Pilot Butte, Sask., für Julianna Kormend, St. Andrei, Rumänien.

Ralph Anasinski, Maritane, Sask., für Karl Anasinski, von Rumänien.

Pastor A. Miller, Regina, Sask., für seine Schwester Emma Miller, Stepanoff, Polen.

Heinrich Hornberger, Regina, Sask., für Johann Ruth, von Gyn. Inf. Ungarn.

Richard A. Evers, Carnaah, Sask., für Annie Kuttin, von Margraf, Deutschland.

Jakob Klein, Tual, Sask., für Anton Ringhoffer, von Sacala, Rumänien.

Joseph Hübner, Reudorf, Sask., für David Hübner, von Kottum, Deutschland.

Rid Jitting, Regina, Sask., für Dominid Pfeffermann, Bukarest, Rumänien.

Georg Werner, Mendon, Sask., für seine Familie Paulina, Celestina, Florian und Victor Werner, von Bittrode, Deutschland.

Joe Katona, Besslake, Sask., für seine Familie Maria, Josef, Janos, von Jugo-Slawien.

Antonia Linie die Reise nach Canada antreten. (Kdo.)

Schiffskarten

von und nach allen Ländern Europas, Südamerika und allen anderen Weltteilen. — Alle Linien, Rotarielle Dokumente, Vollmachten, Bohangelegenheiten usw. Schreiben Sie noch heute an anderen Weltteilen. — Vertreter aller Schiffsgesellschaften: Canadian Pacific Steamships, Cunard, French Line, Royal Mail, Hamburg American, usw.

Simon & Oberhoffner

Schiffskarten-Agentur und Reisebüro — Rotary-Real Estate, Versicherungen — Gebührenscheinungen jählicher in Europa — Anleihen.

1717-11. Ave. Phone 8034 REGINA, SASK.

Cerne

Kurzschrift, Schreibmaschine, Buchführung usw. im

SUCCESS BUSINESS COLLEGE

Der neue Termin beginnt am Dienstag, den 6. April.

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Berichterstatte in allen größeren deutschen Anstellungen.

Der Courier

In unserer Druckerei sind nur Fachleute mit langjähriger Erfahrung angestellt. Wir können auch deshalb die besten Druckarbeiten zu niedrigen Preisen liefern.

Deutscher Heldennut auf hoher See

Die Rettung Schiffbrüchiger eines britischen Frachtdampfers durch deutschen Passagierdampfer.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer sein gerubertes Boot hatte sich in der 'Bremen' Kapitän A. Wurpts ist vorläufige Besatzung...

Interessantes Allerlei

Ein Vogel, der sich freier.

Der Londoner Zoologische Garten besitzt sich zur Zeit, wenn auch vergeblich ein Exemplar des außerordentlich seltenen Motmot-Vogels zu erlangen...

Blumen aus Gummi.

Der Blumenstrauß im Anpflanz auf der Schulter oder am Mantel aufschlag ist eine Idee, die die Damenwelt gerade in diesen Wintermonaten bevorzugt.

Unbekannte Blütenblätter entdeckt.

Eine von der russischen Akademie der Wissenschaften ausgesandte Expedition, die von dem Meteorologen Hermann geführt wurde, ist bis in die Mitte der Karakorumküste in Zentralasien vorgedrungen.

Warum an Hautkrankheiten leiden

Wenn die richtigen Gegenstände und Hautpflegeartikel sorgfältig ausgewählt sind, so ist die Haut auch im geringsten vor Verwundungen geschützt.

Ein Hund, der Diamanten hütet.

In einem Bericht der englischen Goldminen werden einige neue Schmelzwerke erwähnt, die sehr reich sind an Diamanten.

Bersunkene Länder des Nordens

Von Dorothea G. Schumacher für den 'Courier'.

Bersunkene Völkern, gelichtet durch die Stürme der Zeit, sind die Völker des Nordens, die in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielen.

Die Rettung Schiffbrüchiger eines britischen Frachtdampfers durch deutschen Passagierdampfer. (Continuation of the main article)

Wir hatten New York am 21. Januar verlassen und hatten von Beginn der Überfahrt an Nordweststurm und einen außerordentlich hohen See...

KAUFMAN STATE BANK Chicago, Kansas. Geldsendungen, Sparpläne, Schiffskarten, Rundreisetickets.

Wir machen Vorschüsse für Ausrüstung an erfahrene Farmer. Vermilion und Wabamun Distrikten. Fragebogen.

So sieht man im 12. Jahrhundert das ganze Weltbild. Die Völker des Nordens, die in der Geschichte der Menschheit eine wichtige Rolle spielen.

Sür Feierstunden

Der spannende Courier-Roman

Der heilige Berg

Roman von Wilhelm Hagen.

(6. Fortsetzung.)

Der besorgte Vater rannte in jäh Zagen dem Knecht voraus die Höhe hinauf. Fernleitner nun entgegen, um ihn ein wenig vorzuziehen. Aber der Kottbauer, der Kottbauers, das schimmliche, das bereits in den Augen des Dichters die grauliche Wahrheit trat hart und ungebeugt an die Seite des Sohnes.

Erkannt kamen die Gefragten näher. „Du willst fort?“ forschte Koller betreten.

„Es freut mich nicht mehr hier!“, bekannte Fernleitner mit rüchlichloser Offenheit.

„Aber ich kann leider nicht mitkommen!“, entschuldigte sich Koller.

„Ich habe wichtige Beobachtungen begonnen, die ich nicht so kurzweilig abbrechen kann.“

„Und ihr?“ wandte sich Fernleitner an die beiden.

„Auch ich bin hier noch festgehalten“, begann Koller verlegen.

„Sogetreuer hat mir gestern den Auftrag erteilt, den Speiseaal mit Wollfischen vom Walden jagen zu lassen.“

„Und du hast angenommen?“ fragte Fernleitner vorwurfsvoll.

„Soll ich einen solchen Auftrag, verteidigte sich der Vater, schärier als er beabsichtigte, der nicht nur Ehre, sondern auch Geld bringt, einer Warte zuliebe ablehnen?“

Fernleitner erwiderte nichts, sondern wandte sich mit schärfem Sarkasmus an Wollfbrunner: „Und was hast du für ein Geschäft übernommen?“

„Ich soll eine erstklassige, moderne Rodelbahn zusammenstellen, die bereits bei der Eröffnung des Hotels zu Anfang Oktober fertiggestellt sein wird.“

„Allo bitte auch du gefasst von dem Mann, der alles hier herum mit Geld unter seine Gewalt bringt!“

verlegte Fernleitner mit fohendem Gohn.

„Gefasst bin ich nicht!“ verteidigte sich Wollfbrunner.

„Aber da ich nicht so reich bin, um von meinen Renten leben zu können, habe ich die gutbezahlte Stellung eines Dirigenten der Hotelkassette angenommen.“

Wieder schweigend Fernleitner, und in feindseligem Schweigen legten sie den Rest des Weges bis an die Türe zurück.

Der Abschied geriet frohlich; denn Fernleitner machte keinen Versuch, die Abgeschiedenen zurückzuhalten.

Nur mit Wollfbrunner er länger und verabschiedete ihn am anderen Tage noch einmal in seinem Observatorium zu verabschieden.

Als er Wollfbrunner in der Sütte kurz begrüßte, teilte er ihm seine Entschluß mit, den Walden Jäger

andern Tages zu verlassen. Die Jägerin jubelte auf, denn sie hatte immer fürchtete, wenn ein Nachschuß der Arbeiter und hätte längst gern gesehen, daß Fernleitner mit ihr das Weite geschickt hätte.

Um dies zu erreichen, nahm sie sogar seinen Entschluß mit in den Kauf, mit ihr nach weiter ins Gebirge zu wandern, und riefte sofort mit Wollf und den Sommerinnen alles für die bevorstehende Tour.

Die alte Jägerin war stützlich auf ihre betriebl, als er den Bescheid von der bevorstehenden Abreise erhielt, die seiner Wollf kaum so folgen vermochten, und übermorgen dann weiter hinein ins Gebirge wandern wollten.

„Kommt ihr mit?“

„Traurig und wehmütig haßte er Rath und bedang sich als einzige Bitte die Erlaubnis aus, Fernleitner und Wollf eine Strecke begleiten zu dürfen.“

Fernleitner nickte von Herzen Genugthuung. „Wir werden die Sache so machen“, schlug er vor, „daß wir noch einmal über den Gletscher auf den Gipfel flattern und dann nach Süden absteigen.“

Ein glückliches Lächeln trat auf Wollfs Antlitz, und antwortend als er gekommen war, ging er die letzten Vorbereitungen zu treffen.

Andern Morgens strahlte ein blauer Himmel über dem ganzen Gebirgsstod, als Fernleitner schon fertig zum Abmarsch, vor die Sütte trat.

„Dann gab es einen herrlichen Abschied von den drei Sommerinnen, einen kühleren von Wollf und Wollfbrunner, die noch einmal verabschiedeten, ihr Lutz vor Fernleitner zu entschuldigen.“

Die Gründe und nicht mehr der Form halber. Verzeihung. Im Gebirge aber blieb er erkalte und schritt nach einigen höflichen Worten des Abschieds rasch davon, um die Vermählung nicht wieder Gewalt über sich gewinnen zu lassen.

Wollf und Wollfbrunner, die noch zurückblieben, und mühten sich eifrig, seiner dringenden Gile gerecht zu werden.

Der Empfang im Observatorium war so herzlich, daß eine längere Rast unabwendlich blieb; auch Wollfbrunner und Emma trats mit nach dem Gipfel kommen, wodurch, da sie zur Tour nicht vorbereitet waren, ein weiterer Aufenthalt entstand.

So stand die Sonne schon ziemlich hoch am Himmel, als man begann, den Gipfelstod empor zu klettern, und es wurde demnächst Mittag, als man die Türe erreichte.

„Trotz angefangen, ließ man sich nieder zu längerer Rast; denn es ließ sich gut, beschließen von der warmen Sonne und umgeben von den frischen Bergwinden.“

Die Luft war rein und klar, und der Wind wehte bis in unendliche Weiten.

Fernleitner schaute hinüber über die Berge hin, die aus der Ferne grünen, und begann zu träumen, bis ihn Wollf mit leiserem Zur rief weckte.

„Wie wird das nun werden mit euch?“ rief er laut. „Ist das heute ein Abschied für immer, wobei ihr den Walden Jäger, einem geliebten Kollegen, auf ewige Zeiten antreten werden, oder findet ihr, wenn der Sommer wiederkehrt, den Weg wieder zurück zu uns?“

„Das ist eine schwere Gewissensfrage“, antwortete Fernleitner aus seinem Träumen heraus. „Denn es gibt immer noch mich nach dem Walden Jäger zurück.“

„Und das letzte muß das härteste sein!“ sprach Wollf mit starker Behauptung. „Oder wäre es möglich, daß Sie den Walden Jäger verlassen lassen könnten, weil ein paar Unbillige sich in das Bestimmung gedrängt haben?“

Ein großer voller Blick aus dunklen, wehmütigen Wollf blenden Augen trat den Sprecher. „Du hast recht, Wollf“, erwiderte Fernleitner dann im Tone eines Schwurs. „Trotz allem, was gesagt ist, es wäre seltsam, den Kampf jetzt schon aufzugeben.“

„Und dann gelobe ich dir, auf dem Gipfel des Berges, in feierlichem Schwur: „Ich kehre wieder!““

Drei Hände vereinigte sich in festem Druck; denn gleich Wollf hatte auch Fernleitner mit zugegriffen. „Das soll ein Wort sein!“ rief er voll Freude.

„Denn wer sich auch betrumeln mag in den Hängen des Berges, so wie wir ihn sehen, steht ihn kein anderer. Und wenn sie es dir zu bunt treiben, drunten auf der Hochalm, dann komm nur flugs herauf zu mir; denn bei mir ist man dem Menschen fern und dem Himmel näher!“

„Ich komme!“ gelobte Fernleitner noch einmal.

Und dann lang er, indes die anderen ihm lange nachsahen, nach Süden ab, den blauen Gipfeln zu, die aus düsternen Nebeln grüßten.

„Zehntes Kapitel.“

Von Fernleitners Abreise an be trachtete sich Wollfbrunner als Kleinrentner im Gebiet des Walden Jägers. Hatte er bisher stets einen gewissen Druck empfunden, eine Art von Verantwortlichkeit, wenn er mit Fernleitner als dem Haupt der Künstlerkolonie rechnen und rechten mußte, so glaubte er mit der Gewissung Wollfers und Wollfbrunners für seine Zwecke jeglichen hemmenden Reben nicht beunruhigt zu haben, da er sich für berechtigt hielt, den jungen Geologen, der eifrig und wenig seinen Fortschritten oblag, zu überleben. Er hätte diesen Fortschritten ohne Zweifel mehr Interesse gelehnt, wenn er gewußt hätte, daß sie sich vorwiegend mit dem Gletscher und seinem geheimnisvoll verschwindenden Wasser be trachteten. Aber sein Herz war auf das

Verlangt diese Probe Gallein gegen Leber- und Magenleiden. Ein Glas Gallein... (Advertisement for Gallein medicine)

Wollfbrunner und Wollf, die nunmehr diesen Gletscherstod ergraben, die sie ihn und sein Unternehmen noch einmal sehr gefährlich werden sollten, und so riefte er mit beifolgenderem Eifer für die Einweihung seines unvollständigen Hauses.

Wollfbrunner und Wollf, die neben ihren Arbeiten Wollfbrunner hatten, das Wollfbrunner Gletscherstod zu verlassen, konnten sich nicht so bald mit einer gewissen Genugthuung, daß sich Wollfbrunner auf sein vielstelliges Geschäft zurück zu verhalten.

Die Fertigstellung des Hauses, insbesondere aber die Ausdehnung der Annehmlichkeiten, die Einrichtung der Türe und die Verbesserung der besten Freunde, die nur vor den unangenehmsten Schicksal in allen Dingen übertrafen waren.

Die Wollfbrunner und Wollf, die nunmehr den Walden Jäger, einem geliebten Kollegen, auf ewige Zeiten antreten werden, oder findet ihr, wenn der Sommer wiederkehrt, den Weg wieder zurück zu uns?“

„Das ist eine schwere Gewissensfrage“, antwortete Fernleitner aus seinem Träumen heraus. „Denn es gibt immer noch mich nach dem Walden Jäger zurück.“

„Und das letzte muß das härteste sein!“ sprach Wollf mit starker Behauptung. „Oder wäre es möglich, daß Sie den Walden Jäger verlassen lassen könnten, weil ein paar Unbillige sich in das Bestimmung gedrängt haben?“

Ein großer voller Blick aus dunklen, wehmütigen Wollf blenden Augen trat den Sprecher. „Du hast recht, Wollf“, erwiderte Fernleitner dann im Tone eines Schwurs. „Trotz allem, was gesagt ist, es wäre seltsam, den Kampf jetzt schon aufzugeben.“

„Und dann gelobe ich dir, auf dem Gipfel des Berges, in feierlichem Schwur: „Ich kehre wieder!““

Drei Hände vereinigte sich in festem Druck; denn gleich Wollf hatte auch Fernleitner mit zugegriffen. „Das soll ein Wort sein!“ rief er voll Freude.

„Denn wer sich auch betrumeln mag in den Hängen des Berges, so wie wir ihn sehen, steht ihn kein anderer. Und wenn sie es dir zu bunt treiben, drunten auf der Hochalm, dann komm nur flugs herauf zu mir; denn bei mir ist man dem Menschen fern und dem Himmel näher!“

„Ich komme!“ gelobte Fernleitner noch einmal.

Und dann lang er, indes die anderen ihm lange nachsahen, nach Süden ab, den blauen Gipfeln zu, die aus düsternen Nebeln grüßten.

„Zehntes Kapitel.“

Von Fernleitners Abreise an be trachtete sich Wollfbrunner als Kleinrentner im Gebiet des Walden Jägers. Hatte er bisher stets einen gewissen Druck empfunden, eine Art von Verantwortlichkeit, wenn er mit Fernleitner als dem Haupt der Künstlerkolonie rechnen und rechten mußte, so glaubte er mit der Gewissung Wollfers und Wollfbrunners für seine Zwecke jeglichen hemmenden Reben nicht beunruhigt zu haben, da er sich für berechtigt hielt, den jungen Geologen, der eifrig und wenig seinen Fortschritten oblag, zu überleben. Er hätte diesen Fortschritten ohne Zweifel mehr Interesse gelehnt, wenn er gewußt hätte, daß sie sich vorwiegend mit dem Gletscher und seinem geheimnisvoll verschwindenden Wasser be trachteten. Aber sein Herz war auf das

lein Weisen blühte, wenn sich Dinge ereigneten, die durch geistliche Aufmachung gewonnen, und ein boshafter Spötter hatte einmal das Wort von ihm gesagt, daß seine Phantasie stets dann die größten Erregungen feiere, wenn der nächste Berichterstatter eifrig bekante, daß eigentlich nichts zu melden wäre.

Das Frantislav Kobraltsel nach dem Gelagten aus dem neuen Hotel hinreichend Stoff für eine geradezu aufsehenerregende Berichterstattung zog, bedarf wohl keiner näheren Versicherung. Sein fündiger Geist suchte in den Sälen, durchwanderte die Zimmer und stöberte selbst noch die Launenfüße der Kursgemäde nach Sensation um. Aus der Künstlerkolonie und ihren Beziehungen zu dem neuen Hotel ließ er einen Roman; aus Fernleitner machte er einen zweiten Goethe, der aus Wollfbrunners tiefen Gedanken über Menschenschicksale zog. Wollfbrunner verglich er mit Segantini. Wollfbrunner mit Richard Strauß und Wollfbrunner wurde zur tausenden Rombe, die einer Gile gleich über Almwiese dahinschlief. Sogar der alte Wollf mußte es sich gefallen lassen, daß der Wollfbrunner in ein rätselhaftes Weien, in einen geistigen Bruder des Wollfbrunner verwandelte, und wenn Frantislav Kobraltsel noch Wollfbrunner und seine Bauern genannt hätte, dann wäre der Kobraltsel wohl kein Ende gewesen.

Seine wortreichen, von seltsamen Redebildern durchsetzten Artikel, die er in den Wollfbrunner brachte, wurden von den Wollfbrunner mit Interesse gelesen, und die Wollfbrunner, die er in den Wollfbrunner brachte, wurden von den Wollfbrunner mit Interesse gelesen.

„Aber nicht hielt es Wollfbrunner für nicht an der Zeit, mit dem Ergebnis seiner Fortschritten herzutreten, und so hatte das Hotel noch eine kurze Pause, zu wachen bekante zu werden und emporzufliegen, bis ihn und seinen Anhängen die Schicksalsstunde läutete.“

Es waren am weitesten seltsame Menschen, die das Hotel mit ihrem Treiben füllten, die von der Not und Engen des Lebens nicht mühten und nur das eine Ziel vor Augen hatten, die endlose Känge ihrer arbeitslosen Zeit vor Langeweile zu bewahren.

Da war ein Engländer, ein alter Herr mit klugen Augen und glatt rasiertem Kinn, dem nur die Energie fehlte, die sonst der englischen Klasse eigen ist, und der es sich zum Lebensziel gemacht hatte, in allen Hotels des weiten Alpengebietes einmal hinüber zu gehen zu haben.

Wollfbrunner hatte eine aufseherische junge Pariserin nach dem Walden Jäger geführt, deren Eigenart nach Aussehen und Auftreten unüberwunden erraten war und deren eigenföndlicher Verfall darin bestand, die Männer gleich den Wollfbrunner in das Licht ihrer falkenartigen Lebenslust zu schauen.

Ein italienischer Sprechender Jüngling mit klugen Augen und einer geschwommenen Wollfbrunner, die ebenfalls auf einen Kollaborator wie einem Offizier vom alten Korps gehören konnte, vertrat den Typ der schönen Männlichkeit.

Drei englische Girls, schmal, blond und schlank, hoben die Eintönigkeit ihrer Erscheinung durch die stets wechselnden Farben ihrer Kleidung, und waren schmachtende Wollfbrunner nach Männern und Frauen, wenn sie nicht Eisport trieben oder auf Eltern über den klugen Schone lauschten.

Die Wollfbrunner eines millionenschweren ehemaligen Kollaborators aus den Südtürken war nach Europa gekommen, weil sie hoffte, man wäre dort weniger empfindlich gegen ihre Abstammung, die sich in ihren dünnen Lippen für immer deutlich kundgab. Aber sie fand auch hier wenige Freunde, und so sah sie meist allein.

Auch ein berühmter Geiger mit wippender Wollfbrunner kam einmal für eine kurze Zeit in das Hotel, gab ein Konzert, bei dem die Klänge verfliegen, wie die Wollfbrunner und brach im Sandumbeben ein Duzend Sorgen.

(Fortsetzung folgt.)

Als das Wohl zu Ende war, versammelte man sich im großen Saale neenan, wo die Musik zum Lenge eintrat, während im Spielraum Herr Wollfbrunner selbst die erste Bank hielt.

Und dann gab es eine Liebertragung; mitten im Spiel und Lenge lagmte es drücken in der sternhellen Nacht auf einmal rot auf, ein glänzendes Leuchtfeuer zog ihre Signale zu einem unermesslich großartigen Feuerwerk!

Die Springbrunnen wirkten empor, in leuchtenden Gasblenden fielen die glühenden Tropfen nieder und wie in Berlin brach sich der Widerschein der flammenden Farben.

Wollfbrunner ergab sich hierbei ein kleiner Jubiläum; als eben ein richtiges Feuerwerk seinen Ausbruch begann, verlagte plötzlich die Wollfbrunner, der verlebte Strahl fiel stäubig in sich zusammen, und es dauerte geraume Zeit, bis die Säule unter Druck wieder zu steigen begann.

Die Wollfbrunner haben ein wenig vermerkt drei, Art Wollfbrunner hand unter dem Hauptort und ärgerte sich.

Er hatte sich noch bedeutend mehr geirrt, wenn er hätte ahnen können, daß an dem klüglichen Wollfbrunner der Leitung der Geologie Wollfbrunner die unbillige Melode war, da er gerade in dieser Nacht mit Hilfe Wollfbrunners eine Verlegung machte die gewisse unterirdische Zusammenhänge zwischen Wollfbrunner und Wollfbrunner wiederherstellte.

Aber nicht hielt es Wollfbrunner für nicht an der Zeit, mit dem Ergebnis seiner Fortschritten herzutreten, und so hatte das Hotel noch eine kurze Pause, zu wachen bekante zu werden und emporzufliegen, bis ihn und seinen Anhängen die Schicksalsstunde läutete.“

Es waren am weitesten seltsame Menschen, die das Hotel mit ihrem Treiben füllten, die von der Not und Engen des Lebens nicht mühten und nur das eine Ziel vor Augen hatten, die endlose Känge ihrer arbeitslosen Zeit vor Langeweile zu bewahren.

Da war ein Engländer, ein alter Herr mit klugen Augen und glatt rasiertem Kinn, dem nur die Energie fehlte, die sonst der englischen Klasse eigen ist, und der es sich zum Lebensziel gemacht hatte, in allen Hotels des weiten Alpengebietes einmal hinüber zu gehen zu haben.

Wollfbrunner hatte eine aufseherische junge Pariserin nach dem Walden Jäger geführt, deren Eigenart nach Aussehen und Auftreten unüberwunden erraten war und deren eigenföndlicher Verfall darin bestand, die Männer gleich den Wollfbrunner in das Licht ihrer falkenartigen Lebenslust zu schauen.

Ein italienischer Sprechender Jüngling mit klugen Augen und einer geschwommenen Wollfbrunner, die ebenfalls auf einen Kollaborator wie einem Offizier vom alten Korps gehören konnte, vertrat den Typ der schönen Männlichkeit.

Drei englische Girls, schmal, blond und schlank, hoben die Eintönigkeit ihrer Erscheinung durch die stets wechselnden Farben ihrer Kleidung, und waren schmachtende Wollfbrunner nach Männern und Frauen, wenn sie nicht Eisport trieben oder auf Eltern über den klugen Schone lauschten.

Die Wollfbrunner eines millionenschweren ehemaligen Kollaborators aus den Südtürken war nach Europa gekommen, weil sie hoffte, man wäre dort weniger empfindlich gegen ihre Abstammung, die sich in ihren dünnen Lippen für immer deutlich kundgab. Aber sie fand auch hier wenige Freunde, und so sah sie meist allein.

Auch ein berühmter Geiger mit wippender Wollfbrunner kam einmal für eine kurze Zeit in das Hotel, gab ein Konzert, bei dem die Klänge verfliegen, wie die Wollfbrunner und brach im Sandumbeben ein Duzend Sorgen.

(Fortsetzung folgt.)

Kardialheilung der Hervenschwäche

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Tiefste Preise und leichte Zahlungen

Advertisement for pianos and radios. Includes sections for Piano, Radio, and Phonograph with prices and descriptions.

Advertisement for Minard's Liniment, featuring the product name and a small illustration.

